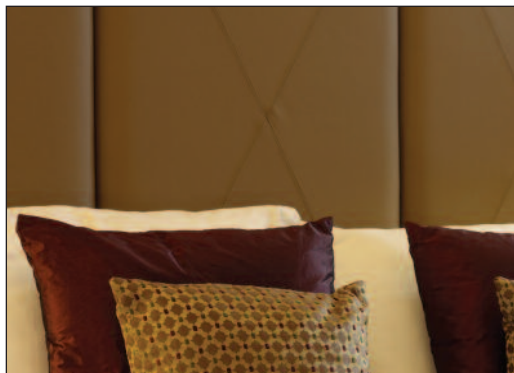


Vorbeugen
Abwehren
Schützen



Professionelle Bettwanzenbekämpfung



Bettwanzen sind auf dem Vormarsch

Trotz hoher Hygienestandards treten Bettwanzen wieder gehäuft auf. Lange Zeit waren sie aus dem Blick geraten, nun sind sie wieder auf dem Vormarsch.

Dafür gibt es verschiedene Gründe: Die aggressiven Bekämpfungsmittel der Vergangenheit und deren großflächige Ausbringung sind heute nicht mehr gewünscht bzw. erlaubt. Dazu kommt der rasant angestiegene weltweite Warenverkehr und die enorme Mobilität der modernen Gesellschaft, die eine Verbreitung der Schädlinge begünstigt. Auch der vermehrte Kauf von Gebrauchtmöbeln sorgt dafür, dass Bettwanzen räumliche Distanzen mühelos überwinden können und sich so verbreiten.

Gefahr durch schnelle Ausbreitung

Bettwanzen sind nachtaktiv und sehr flink. Bei einer Größe von nur 4-9 mm ist ein Befall mit dem bloßen Auge sehr schwer zu erkennen. Tagsüber verstecken sich Bettwanzen vorzugsweise in Möbelspalten, Ritzen in Fußböden oder hinter Fußleisten.

Die besondere Gefahr bei einem Bettwanzenbefall liegt in der rasanten Verbreitung dieser Insekten. Eine weibliche Wanze kann bis zu 500 Eier legen. Diese sehr robusten Eier werden aber nicht an einem Ort gelegt, sondern vom Weibchen an vielen verschiedenen Orten abgelegt. Dadurch kommt es zu einer explosionsartigen Vermehrung und gleichzeitigem Befall in ganzen Gebäuden. Deshalb sollten Sie bereits beim geringsten Verdacht auf einen Bettwanzenbefall sofort einen Fachmann von Preventa zu Rat ziehen.



Bettwanzen: Schützen Sie sich und Ihre Gäste vor den negativen Folgen. Insbesondere im Hotelgewerbe drohen Reklamationen, Image- und Umsatzschäden bei unentdeckten und nicht-bekämpfem Bettwanzenbefall.

Eine frühzeitige Erkennung steigert die Chancen auf eine schnelle Beseitigung

Bettwanzen saugen das Blut von Menschen und Tieren. Erste Anzeichen für einen möglichen Befall können deshalb kleine Blutspritzer in der Bettwäsche sein oder auch minimale schwarze Kotpunkte, die von den Parasiten hinterlassen werden. Bei starkem Befall entwickeln die Bettwanzen-Exkreme eine süßlichen Geruch. Beim Menschen äußert sich ein Bettwanzenbiss je nach Empfindlichkeit unterschiedlich stark. Die Symptome gehen von kleineren Pusteln, ähnlich der Folge von Mückenstichen, bis hin zu großflächigen, juckenden Quaddeln.

Bettwanzenbefall erkennen und sicher bekämpfen

Wenn auf Grund der Anzeichen nicht ganz klar ist, ob ein Bettwanzenbefall vorliegt, wird zunächst ein Nachweis mit einem speziellen Bettwanzen-Monitor durchgeführt. Ein Befall kann damit schnell erkannt werden. Die Schädlinge werden durch aufeinander abgestimmte aktive Substanzen in der Leimschicht des Monitors angezogen und bleiben auf der Klebefläche haften. Der Monitor kommt in Schlafzimmern, Hotelzimmern oder anderen zu schützenden Flächen zum Einsatz. Bevorzugt wird dieser hinter Kopfenenden, unter Betten und neben Matratzen platziert.

Wirkungsvolle Beseitigung des Befalls durch integrierte Schädlingsbekämpfung

Unser Ziel ist eine objekt- und befalls-gerechte Kombination von physikalischen, chemischen und biologischen Bekämpfungsmethoden. Dadurch wird die Beeinträchtigung von Mensch, Tier und Umwelt minimiert.

Nach gründlicher Inspektion der befallenen Räume wählen wir eine geeignete Behandlungsmethode aus. In der Regel müssen zunächst alle Fußleisten demontiert werden, denn dahinter sind besonders beliebte Verstecke der Bettwanzen. Dann werden diese Bereiche und alle anderen möglichen Bettwanzenverstecke (Ritzen und Spalten) mit einem resistenzbrechenden Präparat eingesprüht.

Steckdosen und Hohlräume werden mit einem Langzeit-wirkenden Puder eingestäubt. Anschließend werden sogenannte Sprühbarrieren auf Wänden, Böden und um die Türrahmen herum ausgebracht. Diese verhindern, dass die Tiere von



einem behandelten Areal in ein unbehandeltes laufen können.

Wanzen und abgelegte Eier können auch durch Kälte oder Hitze abgetötet werden. So lassen sich kleinere und sensible Gegenstände wie z.B Bücher und Bilder-rahmen, zwei bis drei Tage bei -18°C einfrieren, um den Befall zu entfernen. Kleidung hingegen muss bei mindestens 60° Celsius gewaschen werden. Matratzen und andere textile Gegenstände, die nicht in eine Waschmaschine passen, können bei leichtem Befall mit einem Dampfreiniger behandelt werden. In Einrichtungen wie zum Beispiel Hotels sollten Matratzen mit speziellen Bettwanzenbezügen geschützt werden. Kommt es dann zu einem Befall, muss lediglich die Hülle ausgetauscht werden.

Um eine gesamte Wanzenpopulation zuverlässig zu tilgen, sind wöchentliche Kontrollen sowie Wiederholungsbehandlungen unverzichtbar.

Preventa Kontaktformular

(bitte ausfüllen und per Fax an 0234/8598377)

Ich möchte einen unverbindlichen Beratungstermin, bitte rufen Sie mich an.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zur Schädlingsbekämpfung.

Ich interessiere mich besonders für:

Firmenbroschüre Preventa

Taubenabwehr

Fluginsektenfängergeräte

Schädlingsbekämpfung in der Haus- und Wohnungswirtschaft

Schädlingsbekämpfung im Lebensmittel Groß- und Einzelhandel

Schädlingsbekämpfung in Gastronomie und Hotelgewerbe

Firma _____

Name _____

Adresse _____

Telefon _____ Fax: _____

e-Mail _____

Preventa Stützpunkte:

■ NRW

Bochum 0234 / 36 93 844
Dortmund 0231 / 97 59 637
Essen 0201 / 86 19 155
Köln 0221 / 26 016 202
Düsseldorf 0211 / 17 86 278
Münster 02501 / 92 22 848
Wuppertal 0202 / 26 13 5230
Duisburg 02065 / 30 65 15
Bonn 0228 / 26 73 166

■ Baden-Württemberg

Heidelberg 06221 / 82 58 97
Mannheim 0621 / 727 39 969
Karlsruhe 0721 / 151 72 884
Stuttgart 0711 / 490 66 142

■ **München** 089 / 69 79 75 90

■ **Berlin** 030 / 47 49 41 40

■ Hessen

Frankfurt 069 / 665 54 222
Wiesbaden 06122 / 59 60 121



Preventa Schädlingsbekämpfung GmbH
Graf-Engelbert-Strasse 22
D-44791 Bochum

Telefon: +(49) 0234 / 36 93 844

Fax: +(49) 0234 / 85 98 377

www.preventa-services.de

e-Mail: info@preventa-services.de

■ Rheinland-Pfalz

Bad Münster 06708 / 61 64 00
Mainz 06131 / 92 06 330
Ludwigshafen 0621 / 727 39 969

■ **Bremen** 0421 / 548 95 06

■ **Hamburg** 040 / 236 08 972